



ANTHROPOSOPHISCHE  
GESELLSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND



EINE EINLADUNG ZUR

**FÖRDERMITGLIEDSCHAFT**

AN INSTITUTIONEN  
UND UNTERNEHMEN  
IN DEUTSCHLAND





## LIEBE VERANTWORTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass eine Vernetzung der anthroposophischen Bewegung (Einrichtungen, Verbände und Gesellschaft) immer wichtiger wird, damit die Anthroposophie auch zukünftig in der Welt als wesentlicher Kulturbeitrag wahrgenommen und weiterentwickelt werden kann. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, brauchen wir eine stärkere Zusammenarbeit und auch entsprechende Ressourcen. Als ersten Schritt in diese Richtung ist 2017 das „Allianztreffen“ entstanden, bei dem Menschen aus verschiedenen anthroposophischen Verbänden zusammenkommen, um nötige gemeinsame Zukunftsschritte zu beraten. Daraus ist 2017 die Kongressinitiative „Soziale Zukunft“ hervorgegangen, sowie gegenwärtig eine enge Abstimmung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.



## MÖGLICHKEIT EINER FÖRDERMITGLIEDSCHAFT



© demeter e.V.



© Dorfgemeinschaft: Ienmental

Als weiteren unterstützenden Schritt gibt es seit 2019 die Möglichkeit der Fördermitgliedschaft. Wir laden Sie ein, mit Ihrem Unternehmen / Ihrer Institution Fördermitglied in der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland zu werden. Unterstützen Sie den anthroposophischen Kulturimpuls, damit auch die Mitgliedschaft abbildet, wie breit das Spektrum der Anthroposophie ist und dadurch eine andere Wirksamkeit ermöglicht wird.



© Charlotte Fischer, BdfWS e.V.



© Charlotte Fischer, Else-Klink-Ensemble

Die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland steht für die Weiterentwicklung der Anthroposophie, setzt sich für Waldorfpädagogik, Sozialtherapie, die Biologisch-dynamische Landwirtschaft, die Anthroposophische Medizin, Kunst und Eurythmie und weitere Praxisfelder ein und unterstützt und fördert das Goetheanum in Dornach mit den Sektionen. Darüber hinaus engagiert sich die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

- für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der anthroposophischen Bewegung
- für anthroposophische Bildung und Weiterbildung in Grundlagen- und Vertiefungskursen
- für die Forschung - unter anderem durch Stipendien für junge Forscher\*innen
- verschiedenste Publikationsprojekte
- für Jugendinitiativen und Jugendtagungen
- für die Vervollständigung der Rudolf Steiner Gesamtausgabe als Grundlage für alle anthroposophischen Arbeitsfelder
- für den Erhalt der zentralen Rudolf Steiner Bibliothek in Stuttgart, die ihren umfassenden Bestand an anthroposophischer Literatur per Online-Recherche, Fernleihe und Scanservice überregional zur Verfügung stellt

Die Gesellschaft organisiert und fördert Kolloquien, Tagungen, Kongresse und Kulturprojekte in ganz Deutschland.



© DAMID, Fliderklinik

## WERDEN SIE MIT IHRER EINRICHTUNG / IHREM UNTERNEHMEN FÖRDERMITGLIED DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT IN DEUTSCHLAND

Helfen Sie mit, dass diese immer notwendiger werdenden Aufgaben in der gegenwärtigen Zeitlage noch umfangreicher angegangen und erweitert werden können.

Ab einem Mindestbeitrag von 240 € pro Jahr können Sie Fördermitglied werden.

## WAS SOLL DURCH IHRE FÖRDERMITGLIEDSCHAFT ERREICHT WERDEN?

- Die Zusammenarbeit der Organisationen und Verbände zu stärken und zu fördern sowie gemeinsame, relevante Aufgaben auszuarbeiten und durchzuführen, wie durch die „Allianz der anthroposophischen Verbände und Organisationen in Deutschland“ bereits begonnen
- Ein aktives, gemeinsames Gestalten und Teilhaben an den gegenwärtigen oben genannten Aufgaben der Anthroposophischen Gesellschaft für die Einrichtungen und Unternehmen zu fördern
- Der anthroposophischen Bewegung als „Gesamtorganismus“ in der Öffentlichkeit ein stärkeres „Gesicht“ zu geben
- Mittel zu akquirieren, damit die Weiterentwicklung der Anthroposophie in diesem Sinne möglich ist.

Tragen Sie durch Ihre Fördermitgliedschaft dazu bei, dass die gesamte anthroposophische Bewegung in eine neue Zusammenarbeit kommt. Tragen Sie durch einen Förderbeitrag dazu bei, dass die fruchtbaren Ideen aus der Anthroposophie öffentlich werden, lebendig wirken und weiterentwickelt werden können.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere Broschüre und regelmäßig Informationen zu den gegenwärtigen Projekten.

Antrag auf Fördermitgliedschaft stellen:

—— [www.agid.de/mitglied-werden](http://www.agid.de/mitglied-werden)

Kontakt mit dem Sekretariat

Tel: 0711 / 164 31 21

[info@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:info@anthroposophische-gesellschaft.org)

### Über eine zukünftige Zusammenarbeit würden wir uns freuen!

Der Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland  
Monika Elbert, Antje Putzke, Christine Rüter, Angelika Sandtmann, Julian Schily  
(Schatzmeister), Dr. Martin Schlüter, Michael Schmock (Generalsekretär)



**ANTHROPOSOPHISCHE  
GESELLSCHAFT**  
IN DEUTSCHLAND

Zur Uhlandshöhe 10  
70188 Stuttgart

Tel. +49 - 711 - 164 31 21  
[info@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:info@anthroposophische-gesellschaft.org)  
[www.agid.de](http://www.agid.de)

Konto GLS-Bank Bochum  
IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05  
BIC GENODEM1GLS